

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Gern möchten wir Sie über die Entscheide im Vorstand informieren. Wir hoffen auf eine zahlreiche

Teilnahme an der Generalversammlung im Juni.
Der Vorstand



Olaf
Schnabel



Christian
Kölliker



Cornelius
Ammann



Doris
Mathew



Enrico
Magro



Guido
De Martin



Urs
Leibundgut

Projekt Affoltern: Vorstand empfiehlt Ersatzneubau

An der Infoveranstaltung im November 2018 wurden die Genossenschafterinnen und Genossenschafter über den Zustand der Siedlung Affoltern informiert. Die präsentierte Zustandsanalyse zeigte klar auf, dass die GISA aktiv werden muss. Daher wurden ebenfalls die verschiedenen möglichen Stossrichtungen samt ihren Auswirkungen aufgezeigt. Bis Ende Januar 2019 konnte Feedback in Form von Anmerkungen und Anregungen an den Vorstand gemeldet werden. Diese Informationen wurden in den letzten Newslettern kommuniziert und auf der GISA-Homepage aufgeschaltet (www.bg-gisa.ch/projekt_affoltern.html sowie www.bg-gisa.ch/news.html).

Nach eingehenden Diskussionen und unter Berücksichtigung des Feedbacks der Genossenschafter wird der Vorstand an der Generalversammlung die Variante Ersatzneubau empfehlen. Wesentliche Gründe dafür sind das Alter und der Zustand der Gebäude (beginnende Schimmelbil-

dung, Asbest, fehlende Dämmung, Überschreitung der Lebensdauer der Leitungen, Heizung, Bäder und Küchen, nicht behindertengerecht, geringe Grösse der Bäder).

Ebenfalls eine grosse Rolle hat die Lärmbelastung der Binzmühlestrasse gespielt. Diese wird durch das zukünftige Heranrücken der Strasse an die Gebäude noch weiter steigen. Hier werden nach Meinung des Vorstands nur bauliche Massnahmen eine Lärmreduktion bewirken.

Da die Auswirkungen auf die Genossenschafter auch bei der Sanierungsvariante sehr hoch sind (Umzug, u.U. Mieterhöhung), möchte der Vorstand ganz im Sinne unseres Leitbildes die Chance ergreifen und mehr zahlbaren Wohnraum schaffen. Er hat sich dabei von den Statuten leiten lassen (Art. 3, Abs. 2c: "periodische Erneuerung der bestehenden Bauten" sowie Art. 3, Abs. 2d: "Errichtung von Ersatzneubauten, wenn die bestehenden Bauten nicht mehr auf wirtschaftlich vertretbare Art und Weise erneuert werden können").

An der Generalversammlung im Juni 2019 werden die Genossenschafter über die Stossrichtungen Sanierung und Ersatzneubau sowie - unabhängig von der Stossrichtung - über die Freigabe eines Projektierungskredits im Umfang von ca. CHF 1 Mio. entscheiden können. Am Ende der Projektierungsphase wird an einer weiteren GV über die Freigabe des endgültigen Projektes entschieden. Die Bauarbeiten würden frühestens 2022 starten.



Strassenbauprojekt Binzmühlestrasse: Verhandlungen mit Stadt Zürich

Der Vorstand ist mit der Stadt Zürich in Kontakt getreten, um einen Landabtausch zwischen GISA und Stadt Zürich abzuklären. Konkret geht es um die Strassengrundstücke Zelghalde und Binderweg sowie den Streifen GISA-Land entlang der Binzmühlestrasse, der voraussichtlich enteignet wird. Mit dieser Massnahme erhofft sich der Vorstand eine Vereinfachung für das Projekt Affoltern.



Planen Sie einen Wohnungswechsel nach Oerlikon?

Wie im Newsletter vom Dezember 2018 bereits informiert wurde, werden die Anmeldungen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter aus Affoltern für einen Umzug in die Siedlung Oerlikon ab sofort prioritär behandelt.

Damit sich Interessierte ein konkretes Bild von den Wohnungen in der **Etappe 4 (Kirchenackerweg)** machen können, wird die Verwaltung demnächst einen Besichtigungstermin für eine leere Wohnung anbieten. Die genaue Information - Tag und Zeit - wird so bald wie möglich in allen Briefkästen in Affoltern liegen. Interessierte Genossenschafter, welche den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen können, dürfen nach der Besichtigung Fotos der Wohnung in der Verwaltung einsehen.

Generalversammlungen

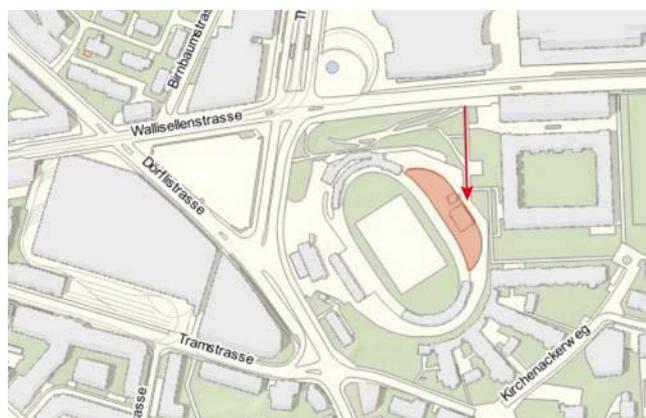
28. Juni 2019: 71. GV im Swissôtel

29. Mai 2020: 72. GV im Swissôtel

Ab 2021 wird der Vorstand auch andere Orte für die Generalversammlungen in Betracht ziehen.

Arbeiten an Offener Rennbahn Oerlikon

Von Oktober 2019 bis April 2020 wird die Stadt Zürich die zweite Bauetappe für die Teilinstandhaltung der Offenen Rennbahn Oerlikon ausführen. In diesem Zeitraum wird primär an der Gegentribüne (GISA-Seite) gearbeitet. Die Baustellenzufahrt wird an wenigen Tagen in einem sehr eng begrenzten Zeitfenster über den Fussweg in der Nähe der GISA geführt (siehe Karte). Der Vorstand ist im direkten Kontakt mit der Stadt, um die Auswirkungen auf die Bewohnerinnen und Bewohner gering zu halten.



Kanalsanierung Greifenseeestrasse

Wie bereits im Newsletter vom Oktober 2018 und im Erneuerungsplan (www.bg-gisa.ch/statuten.html) angekündigt, wird im Sommer 2019 in der dritten Etappe eine Sanierung der Abwasserleitungen durchgeführt. Die Arbeiten betreffen primär den Aussenbereich.

Erste Filmanalysen durch die Firma KARO-Reinigung zeigten u.a. Leitungsversetzungen, Wasser-rückstau und starke Ablagerungen in den Fallsträngen. Weitere Analysen werden voraussichtlich diesen Monat abgeschlossen sein, danach werden die genauen Sanierungsmassnahmen festgelegt.

Bislang wird mit einem Zeitraum von ungefähr einem Monat für die Arbeiten gerechnet. Stundenweise können WC's / Duschen / Küchen nicht genutzt werden. Über den genauen Zeitplan und die einzelnen Arbeitsschritte wird die Verwaltung die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig vorher informieren. Selbstverständlich werden die Arbeiten so geplant, dass die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich gehalten werden.